

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43616/1490634/umsatzeinbrueche-bei-kommunikationsagenturen> abgerufen werden.

Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V.

Umsatzeinbrüche bei Kommunikationsagenturen

09.10.2009 - 12:30 Uhr, Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V.

Frankfurt am Main (ots) - Der Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA erwartet auf Basis seines Herbstmonitors 2009 für die Agenturbranche ein Umsatzminus von fast acht Prozent. Auch die Daten für Personalbedarf, Kostendruck und Rendite-Entwicklung zeigen, dass 2009 ein schwieriges Jahr für die Verbandsmitglieder war. 80 Prozent der Agenturen spüren einen steigenden Kostendruck, mehr als die Hälfte musste sich von Mitarbeitern trennen. Die Renditen sind aufgrund dieser Entwicklungen ein Viertel niedriger als im Vorjahr.

GWA Präsident Peter John Mahrenholz: "Das Jahr 2009 steht im Zeichen der Krise und bringt einen deutlichen Rückschlag für die sonst so dynamische Branche. Wir haben aber erste Anzeichen dafür, dass in dem Maße wie die Wirtschaft jetzt wieder Tritt fasst, auch die Agenturen auf eine Belebung der Auftragslage hoffen können."

Fast die Hälfte der befragten Agenturen erwartet für 2010 wieder steigende Umsätze. Der GWA prognostiziert auf Basis seiner Umfrage daher für das kommende Jahr ein Umsatzwachstum von bis zu drei Prozent.

Die wirtschaftliche Entwicklung hat auch zu einer Veränderung der Agenturaufgaben geführt: So hat digitale Kommunikation bei 84 Prozent der Agenturen an Bedeutung gewonnen, Verkaufsförderung bei 54 und CRM-Maßnahmen bei 44 Prozent. Klassische Werbung, Eventmarketing und Sponsoring haben im laufenden Jahr am meisten an Bedeutung verloren.

Die stärksten Umsatzbringer waren 2009 die Nahrungs- und Genussmittelbranche mit durchschnittlich 17 prozentigem Anteil an den Gesamtumsätzen der GWA Agenturen und die Automobil-Industrie mit elf Prozent.

Der GWA Monitor ist eine halbjährlich stattfindende Befragung der Geschäftsführer führender deutscher Werbe- und Kommunikationsagenturen. Durch ihn werden Geschäfts-, Kosten- und Rendite-Entwicklung der Agenturen und der Branche sowie Sonderthemen abgefragt. Die Ergebnisse können für die Branche als repräsentativ gelten: Der GWA deckt über 80 Prozent des relevanten Agenturmarktes ab.

Mehr Infos und alle Charts unter <http://www.gwa.de/gwa/presse-center/>

Pressekontakt:

Mirco Hecker
Telefon 069 / 25 60 08 31
E-Mail mirco.hecker@gwa.de

Originaltext: Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V.
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/43616/gesamtverband-kommunikationsagenturen-gwa-e-v>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_43616.rss2